

Zeitschrift: Der Geschichtsfreund : Mitteilungen des Historischen Vereins Zentralschweiz

Herausgeber: Historischer Verein Zentralschweiz

Band: 32 (1877)

Artikel: Die Landammänner des Landes Schwyz : nach urkundlichen Quellen

Autor: Kälin, Johann Bapt.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-113163>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die
Landammänner des Landes Schwyz.
Nach urkundlichen Quellen.



Von
Joh. B. Kälin, Kanzleidirektor in Schwyz.



Wenn wir hiermit die nachstehende, nicht mühelose Arbeit, die Aufstellung eines auf urkundlichen Quellen beruhenden Verzeichnisses der Landammänner des Landes Schwyz, dem Drucke übergeben, können wir nicht unterlassen, von vornherein zu bemerken, daß dieses Verzeichniß in vielen Punkten zu andern Ergebnissen führt, als die bisherigen Aufzeichnungen und Veröffentlichungen. Alle diejenigen Personen, welche die Tradition mit einer gewissen Sicherheit und Beständigkeit, namentlich für die ältesten Zeiten der schwyzerischen Geschichte, an die Spitze des Landes gesetzt hat, und noch fest hält, für deren wirkliches Dasein aber urkundliche sichere Anhaltspunkte nicht vorhanden sind, fanden hier keine Berücksichtigung. Wohl ist es zu beklagen, daß die Ungunst des Geschickes es gefügt hat, daß nicht die Namen und Thaten aller, welche seit Beginn des schwyzerischen Gemeinwesens dessen Lenker gewesen waren, durch Pergamente und zeitgenössische Aufzeichnungen der dankbaren Nachwelt erhalten geblieben sind. Die Tradition hat nicht gesäumt, viele dieser Lücken zu ergänzen, und mit Trägern von verdienten Namen auszufüllen. Allein wir konnten die Gebilde einer späteren Zeit, denen wir zwar keineswegs insgesamt eine geschichtliche Grundlage absprechen wollen, von denen aber doch auch viele angesichts der uns erhaltenen Urkunden jeder Existenz verlustig geworden sind, nicht in den Rahmen unserer Arbeit aufnehmen.

An Vorarbeiten für dieses Verzeichniß sind nennenswerth, vor allem J. J. Blumer Staats- und Rechtsgeschichte der schweiz. Demokratien I, 564—578 nebst Anmerkungen von 579—588; sodann Fazbind's Geschichte des Kantons Schwyz, namentlich auch dessen handschriftliche Geschichte in drei Bänden, dann die geschichtlichen Exkurse von Martin Schibig in dem schwyzerischen Wochenblatt der 1820ger Jahre, und die schwyzerische Chronik von M.

Dettling, Leu's Lexicon und Haberer's schweizerischer Chrentempel. Dazu kommen noch einige handschriftliche Aufzeichnungen und ein Verzeichniß neuen Datums im Archiv Schwyz. Beinahe allen letzteren genannten Arbeiten ist Eines gemeinsam: sie sind mehr Reproduction von schon vorhandenen Aufzeichnungen, als selbständige kritische Untersuchungen der vorhandenen Urkunden.

Da in unserm Verzeichnisse der Landammänner bis zum Jahre 1550 hinauf jeweilen die Beweisestellen, die Quellen aus denen geschöpft worden ist, angegeben sind, glauben wir uns jeder weitläufigen geschichtlichen und kritischen Förderung begeben zu können, da die angeführten Quellen Federmann leicht zugänglich sind und die Ergebnisse in den meisten Fällen als abgeschlossen betrachtet werden können. Wenn daher z. B. Dettling in seiner schwyzerschen Chronik zum Jahre 1314 Peter Locholf als Ammann des Landes nennt, bedarf es unsers Erachtens keiner weitere Ausführung, daß die Urkunden dem widersprechen, da unsere Beweisestellen wohl kaum mehr ignorirt werden können. Das gleiche ist der Fall bei einer Reihe anderer Namen und Personen, deren angebliche Würde gegenüber den citirten Urkunden entweder gar nicht mehr, oder nicht zur angegebenen Zeit, aufrecht erhalten werden kann. Die vielen Lücken des XIV. Jahrhunderts werden wohl kaum mehr ergänzt werden können, so lebhaft wir auch hoffen, daß aus dem einen und andern Archive immer noch neues Material zu Tage gefördert werde. Zu weitergehenden Erwartungen sind wir in Beziehung auf das XV. und XVI. Jahrhundert berechtigt.

Mit wenigen Worten erlauben wir uns noch einige Punkte und Lücken zu berühren. Der Landammann vom Jahre 1392, den eine im Geschichtsfreund VIII., 75 angeführte Urkunde „Rudolf“ ab Zberg nennt, ist nach unser Ansicht Ulrich ab Zberg, der schon drei Jahre früher als Landammann urkundet. Der Name „Rudolf“ ist in der Familie ab Zberg so gut wie unbekannt. Zu den Jahren 1445 und 1446 nennt unser Verzeichniß als Landammann Ulrich Wagner, obwohl wir nicht im Stande waren, hierfür irgendwelche Urkunden namhaft zu machen. Der Grund liegt darin, daß Ulrich Wagner bis zum Jahre 1445 nie als Landammann erscheint, dagegen 1447 mit dem Amtsantritt von Ital Reding, dem Jüngern, urkundlich wiederholt als Altammann auf-

tritt. Es war uns zur Zeit nicht möglich, mit Bestimmtheit die Landammänner der Jahre 1473, 1476 und 1477 zu nennen. Für Ulrich Räzzi, den tapfern Feldhauptmann bei Murten, der oft als gleichzeitiger Landammann von Schwyz genannt wird, liegen keinerlei Beweise vor, daß er im Jahr 1476 diese Stelle wirklich bekleidet hätte; die vorhandenen Akten weisen weit mehr auf Dietrich in der Halden hin. Räzzi finden wir erst viel später, in den Jahren 1497 bis 1500 und 1512 als Landammann. Sodann ist noch nicht festgestellt, ob 1506 Hans Gerbrecht von Steinerberg oder Hans Wagner als Landammann amtirte. Ebenso fehlen noch Beweisstücke für die Zeit nach März 1511. Für die spätere Zeit, das Jahr 1521 ausgenommen, ist die Reihenfolge der Landammänner bis zum Untergang der alten Eidgenossenschaft an der Hand der vorhandenen Urkunden, Akten und Protokolle mit voller Bestimmtheit bezeichnet worden, so daß wir glaubten, von 1550 an von der Anführung der Belegestellen Umgang nehmen zu dürfen.

Es erübrigt uns nur noch, allen denjenigen, welche seit längerer Zeit vorliegende kleine Arbeit durch ihre sehr schätzbarren Mittheilungen unterstützt und gefördert haben, vorab Herrn Staatsarchivar Th. von Liebenau in Luzern, den besten Dank zu bezeugen. Die Arbeit bedarf noch jetzt sehr der vervollständigung, weshalb auch fernerhin weitere ergänzende und berichtigende Hilfe dringend erbeten wird.



Die Landammänner des Landes Schwyz.

1275. Rudolf von Staufach, minister, und Wernher von Seewen, minister.

Urkunden Klosterarchiv St. Peter auf dem Bach in Schwyz von 7. Jan. und 4. Sept. 1275 Abgedruckt Tschudi I. 182. 184. Geschichtsfreund VII. 49. 50. Kopp. Geschichte der eidgen. Bünde II. 1. 729 u. 731.

1281, 25. Dez. Rudolf der Staufacher, der Ammann; Wernher von Seewen, der Ammann; Ulrich der Schmid, der Ammann; Kunrad ab Jberg der Ammann.

Urf. von Neujahr 1282, abgedruckt Tschudi I. 189. Bergl. Kopp, Geschichte II. 1. S. 334. 335.

1286, April, Ulrich von Wile; Wernher von Seewa; Kunrad ab Jberg; Wernher Tiring, alle ministri vallis de Swiz.

Urf. d. d. mense Aprili 1286, Klosterarchiv St. Peter auf dem Bach in Schwyz. Abgedruckt Tschudi I. 193. Geschichtsfreund VII. 51.

1291, 16. Oct. Herr Kunrad ab Jberg, Landammann.

Urf. Staatsarchiv Zürich. Abgedruckt Kopp Urkunden zur Geschichte der eigen. Bünde I. 37. Geschichtsfreund VI. 5.

1295, 10. Febr. Chunradus minister, dictus de Jberg.

Orig. Urf. Klosterarchiv St. Peter auf dem Bach in Schwyz. Abgedruckt Geschichtsfreund VII. 54. Bergl. Kopp. Urkunden II. 152. Kopp Geschichte III 1. S. 118.

1303 – 1305. (Rudolf) Staufacher, Landammann.

Datumlose Urf. Archiv Schwyz. Abgedr. Tschudi I. 156.

Kopp Urkunden I. 63. Kopp. Geschichte III. 2. S. 256.

1309, 4. Febr. Kunrad ab Jberg.

Urf. vom 4. Febr. 1309. Staatsarchiv Zürich. Wädensweiler Urf. Abgedruckt Geschichtsfreund XXVI. 324. Ferner Urf. vom 22. Juni 1309. Staatsarchiv Lucern.

Abgedruckt Kopp Urkunden I. 107. Urkunde vom 25. Juni 1309. Archiv Uri. Abgedruckt Kopp Urkunden I. 109. Geschichtsfreund XVIII. 44.

1310. 20. Juli. Kunrad ab Zberg.
Urf. Archiv Schwyz.
1311. 14. März. Kunrad ab Zberg.
Urf. Archiv Schwyz. Abgedr. Tschudi I. 255. Documenta Archivii Einsidl. II. K. 18 ff. Vergl. Ropp Urkunden II. 66 und ff. Ferner Urf. vom 24. April 1311. Staatsarchiv Zürich, Abtheilg. Wädensweil. Abgedruckt Geschichtsfreund XXVI. 324.
1313. 24. April. Werner Staufacher.
Urf. Archiv Schwyz. Abgedruckt Tschudi I 261. Documenta Arch. Einsidl. II. K. 38.
1314. 11. und 12. März. Werner Staufacher.
Drei Urf. Archiv Schwyz vom 11. und 12. März u. vom 3. Mai 1314. Abgedruckt Tschudi I, 265. 266; die Urf. vom 3. Mai 1314 Ropp Urkunden II. 202. Vergl. auch nach Ropp Urkunden II, 74. Ropp Geschichte IV. 2. 18. Ferner ibidem Seite 306 ff. u. 472.
1319. 30. März. Heinrich Staufacher, minister vallis.
Urf. Archiv Schwyz. Abgedruckt Ropp Geschichte IV. 2. p. 473. Ferner Urf. von 31. März und 15. April 1319, Stiftsarchiv Einsiedeln, abgedruckt Ropp Geschichte IV. 2. p. 475.
1320. 24. April. Heinrich Staufacher.
Staatsarchiv Zürich, Urkunde Hinterrüttiamt №. 40. Abgedruckt Geschichtsfreund XXII. 277.
1338. 8. Februar, Werner Staufach.
Urf. Archiv Schwyz. Abgedruckt Geschfrd. XIX. 269.
1342. 9. Januar. Kunrad ab Zberg.
Urf. Archiv Schwyz. Abgedruckt Tschudi I. 367. Reg. v. Einsiedeln №. 303.
1344. 25. Nov. Kunrad ab Zberg.
Urf. bei Tschudi I. 371. Reg. v. Einsiedeln №. 315.
1346. 1. August. Jakob Weidmann.
Urf. Siebnerlade Steinen. Abgedr. Geschfrd. VII. 60.
1348. 22. Juni. Jakob Weidmann.
Zwei Urff. Staatsarchiv Bern und Archiv Obwalden. Abgedruckt Geschichtsfreund XV. 116 und XX. 219. Letztern Brief gibt Tschudi I, 366 unrichtig mit dem Jahre Geschichtsfreund Bd. XXXII.

1340. Urk. vom nämlichen Jahr abgedr. *Geschichtsfreund* XXIV. 320; ebenso Urkunde aus dem Stiftsarchiv Engelsberg vom 18. Nov. 1348, *Geschichtsfreund* XXIX. 265. Im Jahrzeitbuch von Sattel (abgeschrieben am 11. Juni 1606) steht zum 8. September: Gedenkend — aller derer, die an das Gotteshaus im J. 1349 gesteuert haben: Ammann Weidmann von Schwyz, Ulrich, Kunrad und Heinrich Weidmann hand geben 3 lib.
- 1350, 8. Februar. Kunrad ab Zberg.
 Also in zwei Urkunden über Beilegung des Streites zwischen Schwyz und dem Stift Einsiedeln in den Archiven Schwyz und Einsiedeln. Abgedruckt Tschudi I, 381. 384. Libertas Eins. II, 113. 127. Doc. Arch. Eins. II. K. Im weiteren erscheint er noch in folgenden Urkunden:
 1350, 16. Febr. (Archiv Schwyz). Abgedruckt *Geschichtsfreund* I, 53. 1350, 2. März, (Archiv Schwyz). Vergl. Regesta Einsidl. №. 346. 1350, 9. März. Tschudi I, 387. 1350, 24. Juli. Archiv Schwyz. Abgd. Geschfrd. XVIII, 55. Blumer Staats- und Rechtsgesch. I, 566 nennt ihn auch z. Jahr 1352 mit Berufung auf „Urk. im Arch. Schwyz.“
- 1354, 8. Mai. Kunrad ab Zberg.
 Urk Archiv Schwyz.
- 1358, 1. August. Kunrad ab Zberg.
 Zwei Urkunden im Archiv Schwyz. Abgedr. in Rothing Landbuch von Schwyz S. 209. 269.
- 1359, 13. Nov. Kunrad ab Zberg.
 Urk. Archiv Uri. Abgedruckt *Geschichtsfreund* V. 260.
- 1362, 1. Nov. Kunrad ab Zberg.
 Urk. Archiv Schwyz. Abgedr. Geschfrd. I. 55.
- 1363, 7. April. Kunrad ab Zberg.
 Urk. Archiv Schwyz. Vergl. Kopp Geschichte II. 2. 310, Anmerkg. 8.
- 1365, 19. October. Kunrad ab Zberg.
 Urk. Archiv Schwyz. Abgedruckt Landbuch v. Schwyz. S. 80.
- 1366, 5. August. Kunrad ab Zberg.
 Urk. Archiv Schwyz. Loskauf der engelbergischen Gefäße im Lande Schwyz. Kopp Geschichte II. 2. 310.

- 1367, 25. Januar. Kunrad ab Zberg.
 Urk. Archiv Schwyz. Loskauf der Gefälle der Klosters Kappel. Kopp Geschichte II, 2. 310.
- 1368, 29. August. Kunrad ab Zberg.
 Urk. Staatsarchiv Luzern.
- 1373, 14. Mai. Kunrad ab Zberg.
 Urk. Archiv Obwalden. Abgedruckt Archiv für Schweiz. Geschichte XVII, 41.
 Ferner Urk. Archiv Schwyz vom 15. Mai 1373. Abgedruckt Landbuch von Schwyz p. 271.
- 1378, 28. Febr. Ulrich von Staufach.
 Archiv Engelberg; das urkundl. Datum lautet: geben ze Swiz an der pfaffen vasnacht. Das ist der Sonntag Esto mihi, also 28. Febr., während der Geschichtsfreund XXIV. 293. den Sonntag Invocavit dafür nahm und so das Datum auf den 7. März reducirte. Aus dem nämlichen Jahre kennen wir noch folgende Urkunden, in denen Ulrich von Staufach als Landammann erscheint: 1378, 31. März, Urk. in der Gemeindelade Wäggis u. im Staatsarchiv Luzern. Vergl. Geschfrd. XI, 129. 1378, 22. und 24. Juni. Anlaßbriefe in den Archiven Uri, Schwyz und Luzern. Eidgen. Abschiede I. Neue Ausgabe. Seite 58. 59.
- 1379, 24. Juni. Ulrich von Staufach.
 Urk. Archiv Schwyz.
- 1381, 2. März. Ulrich von Staufach.
 Urk. Pfarrarchiv Morschach, datirt Samstag vor der alten Fastnacht.
- 1383, 21. März. Ulrich von Staufach.
 Urk. Siebnerlade Steinen. Abgedruckt Geschfrd XXX. 316.
- 1384, 7. April. Gili (Gilg) von Engiberg.
 Urk. Staatsarchiv Bern. Abgedruckt Soloth. Wochenblatt 1822. S. 250. Vergl. Eidgen. Abschiede I 65. Als Recta Gylgo von Engiberg erscheint er in der Urkunde vom 1. Juli 1384, Archiv Schwyz, abgedruckt Landbuch von Schwyz p. 11.
- 1385, 4. Jan. Gilg von Engiberg.
 Urk. Staatsarchiv Bern. Abgedruckt Soloth. Wochenblatt 1826. 255. Vergl. Eidg. Abschiede I. 66.

- 1387, October. Recta Gylg von Engiberg.
Urk. Kirchenlade Ingenbohl. Abgedr. Gschfrd. V. 269.
- 1389, 9. October. Ulrich ab Tberg.
Urk. Arch. Schwyz. Abgedr. Landbuch v. Schwyz p. 272.
- 1392, 25. September, Rudolf (wohl unrichtig für Ulrich) ab Tberg.
Urk. Staatsarchiv Zürich, Abtheilg. Abtei Zürich. Erwähnt Gschfrd. VIII. 75.
- 1394, 7. März. Fost Jakob.
Urk. Archiv Schwyz. Abgedr. Landbuch v. Schwyz p. 28.
Vergl. ferner Eidgen. Abschiede vom 20. April 1394.
Bd. I. p. 85; sodann 15. Juli 1394, Luzerner Rathsbuch,
ebendaselbst p. 86.
- 1395, 7. Mai. Fost Jakob.
Urk. Staatsarchiv Zürich, Abtheilg. Abtei Zürich. Abgedr. Gschfrd. VIII. 80.
- 1396, 26. Februar. Fost Jakob.
Urk. Arch. Schwyz. Abgedr. Landbuch v. Schwyz p. 274.
Ferner Urk. vom 1. April 1396; Kloster-Archiv St. Peter
in Schwyz. Abgedruckt Gschfrd. XXIX. 296.
- 1397, 10. Febr. Fost Jakob.
Urk. Archiv Schwyz.
Ebendaselbst noch zwei Urkunden vom 1. Mai 1397, abge-
drückt Landbuch von Schwyz p. 72 und 234. u. vom
21. Juli 1397, abgedrückt Landbuch v. Schwyz p. 275.
- 1398, 24. April. Fost Jakob.
Urk. Stiftsarchiv Einsiedeln. Morel Regesten №. 553.
Ferner Urk. vom 21. Dez. 1398. Richtung zwischen der Mit-
telmarch und Einsiedeln, Archiv Schwyz.
- 1399, 15. Juli. Fost Jakob.
Urk. Archiv Schwyz.
Neberdies erscheint er in der Urkunde vom 31. July 1399,
Stiftsarchiv Einsiedeln, Morel Regesten №. 561, und
in der Urkunde vom 20. Sept. 1399, Archiv Schwyz, ab-
gedruckt Landbuch von Schwyz S. 156.
- 1400, 24. März und 20. April. Fost Jakob.
Urkunden des Archivs Schwyz.
- 1402, 1. Mai. Ulrich ab Tberg.
Urk. Archiv Schwyz. Abgedr. Landbuch v. Schwyz p. 12.

- 1409, 17. Jan. Kunrad Bölzer, von Mutathal.
Urf. im Jahrzeitbuch von Mutathal pag. 8.
- 1409, 15. August. Recta Reding.
Urf. Archiv Schwyz. Abgedr. Landbuch v. Schwyz p. 9.
- 1412, 23. Nov. Ital Reding.
Urf. Bezirksarchiv Einsiedeln: S. Morel Regesten von Einsiedeln N°. 635. Urf. vom 10. Dez. 1412 betr. die Rüttizinse der Herrschaft Oesterreich in der March. Archiv Schwyz. Ital Reding starb den 6. Februar 1447. Jahrzeitbuch Mutathal fol. 19. Vergl. Anzeiger für schweiz. Geschichte 1875. 132, 165.
- 1413, 3. Februar. Ital Reding.
Archiv Nidwalden. Abgedruckt Eidg. Abschiede I. 134. Man sehe ferner Urf. Thalkästli Engelberg vom 27. Febr. 1413. Abgedruckt, Eidg. XI. 195. Urf. Staatsarchiv Bern v. 2. April. Eidg. Abschiede I. 136. Urf. Archiv Schwyz v. 24. Juli 1413. Abgedruckt Landbuch von Schwyz p. 16.
- 1414, 23. März und 20. Nov. Ital Reding.
Zwei Urkunden des Archivs Schwyz. Abgedruckt im Landbuch von Schwyz
- 1415, 18. Dez. Ital Reding.
Urf. Archiv Schwyz. Vergleiche Eidg. Abschiede I. Abschied N°. 347.
- 1416, 30. April. Ital Reding.
Urf. Archiv Schwyz. Abgedr. Landbuch v. Schwyz p. 74.
- 1418, 19. Mai. Ital Reding.
Urf. Stadtarchiv St. Gallen. Abgedruckt bei Zellweger, Urkunde 229; Vergleiche Eidg. Abschiede I. N°. 409 lit e, und N°. 415. Ferner siehe noch Urf. vom 22. Juni 1418, der Staatsarchive Bern u. Luzern, Eidgn. Abschiede I. N°. 417.
Urf vom 10. Juli 1418 im Archiv Schwyz.
Abschied vom 19. November 1418. I. p. 209.
- 1419, 28. Juni. Ital Reding.
Urf. Arch. Schwyz. Abgedr. Docum. Arch. Einsidl. II. §. 1. Morel Regesten N°. 663. Eidg. Abschiede I. p. 218. Vergl. hierzu Urf. vom 2. Mai 1419, abgedr. Blumer, Urkundensammlung von Glarus I. p. 511. und Abschiede

vom 2. Mai und 17. Mai 1419. Eidgn. Abschiede I.
p. 211. und 214. 216. 217. 221.

Urf. vom 3. Oct. 1419. Bezirksarchiv Einsiedeln und
Ktsarchiv Schwyz. Abgedruckt. Docum. Arch. Einsidl. II.
B. 18. u. a. m.

1421, 12. August. Ital Reding.

Urf. Archiv Glarus. Abgedruckt, Glarner Urkunden-
buch p. 546. Ebenso Urf. Archiv Schwyz vom 2. Sept.
1421. Vergl. Eidg. Abschiede II. №. 12.

1424, 31. März und 24. Mai. Ital Reding.

Zwei Urf. Archiv Schwyz. Abgedruckt im Landbuch von
Schwyz p. 212 und 23.

1426, 20. und 26. Jan. Ital Reding.

Urk. Staatsarchive Zürich und Luzern und Wallis. Vergl.
Abschied vom 26. Jan. 1426. II. p. 53. ff. Archiv für
Schweiz. Geschichte II. 222. Gültbrief auf Morschach
vom 6. Juli 1426, die Schilterische Jahrzeitsstiftung da-
selbst, gesiegelt von Ital Reding, der Zeit Landammann.

Urf. 1426, 27. Nov. Zellweger II. №. 253. Eidg.
Abschiede II. №. 92.

1427, 13. und 14. Febr. Ital Reding.

Drei Urf. Stiftsarchiv Einsiedeln. Regesten 696. 697.
699. Vergl. Eidgen. Abschiede II. №. 93. 94.

1428, 13. März. Ital Reding.

Urf. Archiv Glarus. Abgedr. Tschudi II. 193. Glarner
Urkundenbuch 610. Vergl. Eidgen. Abschiede II.
№. 102. 103.

1428, 28. Sept. Hans ab Zberg.

Urf. Archiv Schwyz. Abgedruckt Landbuch von Schwyz
p. 204. Hans ab Zberg starb 1445, 5. August. Kind:
Fründ's Chronik 237.

1429, 21. Febr. Hans ab Zberg.

Zellweger, Urkunden №. 259.

Blumer das. 570 nennt ihn auch zu 1430, ohne Beleg.

1431, 20. Jan. Hans ab Zberg.

Zwei Urkunden Archiv Schwyz. Abgedruckt Land-
buch von Schwyz p. 278. 279.

Ferner die Urk. Staatsarchiv Bern vom 17. März 1431,

- Eidgen. Abschiede II. №. 136, u. Staatsarchiv Luzern vom 7. Mai gl. J., Abschiede II. №. 137.
- 1432, 22. Juli. Stal Reding.
Urf. Archiv Obwalden. Abgedruckt Geschfrd. XVIII. 124.
- 1433, 6. Febr. und 4. März. Stal Reding.
Urf. Arch. Schwyz, v. 4. März u. Abschiede II. №. 147.
Urf. Staatsarchiv Luzern vom 6. Februar und 10. März
1433. Abschiede II. 148.
Urf. Staatsarchiv Luzern. Herrschaft Heidegg, vom 5. Juni 1433.
Urf. vom Dez. 1433. Archiv Schwyz.
- 1434, 9. Juni. Stal Reding.
Regesten von Bremgarten Abtheilg. Fischchenzen. Argovia VIII. p. 23.
- 1435, 12. Juni. Stal Reding.
Urf. Bremgarten. Regesten Argovia VIII. p. 10.
Urbar der Grafschaft Baden vom 15. Juni 1435. Eidg.
Abschiede II. №. 157. Regesten von Baden v. 16. Juni.
Archiv für schweiz. Geschichte II. №. 279.
- 1436, 24. Januar. Stal Reding.
Urf. Archiv Schwyz.
- 1437, 29. Juni. Stal Reding.
Urf. Archiv Schwyz.
- 1438, 1. Nov. Stal Reding.
Urf. Arch. Schwyz. Abgedr. Landbuch v. Schwyz p. 67.
Ferner Urf. №. 303 bei Zellweger vom 31. Aug. 1438.
- 1439, 4. Mai. Stal Reding.
Urf. Archiv Schwyz. Tschudi II. 280.
Staatsarchiv Luzern, Marchungsurkunde v. 22. Juni 1439.
- 1440, 19. Juni und 16. Juli. Stal Reding.
Landbuch von Schwyz p. 33. und 237.
Vergl. auch Abschiede II. №. 233 vom 12. Nov. 1440,
und Fründ's Chronik (ed. Kind) 50, zum Sonntag nach
Matthiä; S. 55 zum 27. Oct.; S. 61. u. 68. zum 1/7. Nov.
- 1441, 5. April. Stal Reding.
Eidg. Abschiede II. №. 240.
Urf. Archiv Schwyz vom 29. Mai 1441.
- 1442, 11. März. Stal Reding.
Urf. Arch. Schwyz. Abgedr. Landbuch v. Schwyz p. 211.

- Urkunde des Staatsarchivs Zürich, Kloster Rüti, vom
10. April 1442.
- Urf. des Bez. Archivs Einsiedeln vom 6. Mai 1442.
- 1443, 27. April. Jtal Reding.
Urf. Bezirksarchiv Einsiedeln. Vergl. auch Einsiedler
Regesten №. 800. Sodann zu 1443, 20. Mai.
Absage an Zürich. Rind: Fründ's Chronik 127.
- 1444, 22. März. Jtal Reding.
Fründ's Chronik 172. und 1444, 21. April. Urf.
Staatsarchiv Luzern.
- 1445, Ulrich Wagner.
1446, Ulrich Wagner.
Blumer S. 572 ohne Beleg: Jtal Reding d. jüngere.
- 1447, 30. April. Jtal Reding der jüngere.
Urf. Arch. Schwyz. Abgedr. Landbuch v. Schwyz p. 66.
Gestorben den 13. August 1467.
- 1448, 31. August. Jtal Reding.
Bay, Goldau p. 63.
- 1449, 26. September. Jtal Reding.
Urf. Stadtarchiv Zug. Eidgen. Abschiede II. №. 357.
In einem Schreiben der schwäbischen Reichsstädte an Lu-
zern vom 7. Sept. 1449 ist von Ammann „Riedin“ und
Wagner von Schwyz die Rede (Staatsarchiv Luzern, Ak-
ten Nürnberg).
- 1450, 23. August. Jtal Reding.
Urf. Arch. Schwyz. Abgedr. Landbuch v. Schwyz p. 21.
Urf. von Mittwoch nach Ostern u. 3. August 1450 im
Staatsarchiv Luzern.
- 1451, 26. Juni. Jtal Reding.
Eidg. Abschiede II. 384. Urf. Bezirksarchiv Einsie-
deln vom 15. Juli 1451., Urf. Archiv Schwyz vom 12.
Juli u. s. w. Eigenhändiger Brief vom „Sunnentag mitter
vasten“ 1452 im Staatsarchiv Luzern (Autographen-
Sammlung.)
- 1452, 23. Mai. Jtal Reding.
Urf. Bezirksarchiv March. Urf. Staatsarchiv Bern vom
18. Dez. 1452. Eidg. Absch. II. №. 401.

- 1453, 22. September. *Ftal Reding.*
Eidgen. Abschiede II. №. 407. 408.
- 1454, 1. September. *Ftal Reding.*
Urf. Arch. Schwyz, Abgedr. Landbuch v. Schwyz. p. 283.
Urf. Stadtarchiv Luzern vom 17. April 1455.
- 1455, 28. Juni. *Ftal Reding.*
Urf. Archiv Schwyz. Vergl. Einsiedler Regesten №. 25. des Nachtrages.
- 1456, 25. Juni. *Ftal Reding.*
Urf. Stadtarchiv Zug. Urf. im Pfarrarchiv Altendorf vom 25. October 1456 u. a. m.
Schreiben Redings vom Kilianstag 1456 im Staatsarchiv Luzern. Akten Pfarrei Wäggis. Urf. v. 5. Nov. im Staatsarchiv Luzern.
- 1457, 24. April und 27. August. *Ftal Reding.*
Zwei Urf. des Archivs Schwyz. Abgedruckt Landbuch von Schwyz p. 18. 285.
- 1458, 27. Mai. *Ftal Reding.*
Regesten von Baden №. 353.
- 1459, 1. April. *Ftal Reding.*
Urf. Bezirksarchiv March. Urf. vom 25. Juni 1459 bei Segeffer Rechtsgeschichte I. 355.
Urf. v. 9. Juni bei Chmel: Materialien II, 173 f.
- 1460, 1. Mai. *Ftal Reding.*
Urf. Arch. Schwyz. Abgedr. Landbuch v. Schwyz p. 203.
Urf. v. 7. Dez. 1460. Eidgen. Abschiede II. 883; Chmel: Materialien II, 227—229.
- 1461, 24. Juni. *Ftal Reding.*
Eidg. Abschiede II. 495. Zellweger Urf. №. 389.
Urf. Klosterarchiv St. Peter, Schwyz, vom 27. Okt. 1461, abgedr. Geschfrd. XXIX. 300. Urf. Eidg. Abschiede II. 886 vom 1. Juni 1461.
- 1462, 31. October. *Ftal Reding.*
Urf. Pfarrarchiv Altendorf. Zwei Urf. Archiv Schwyz vom 26. October und 7. November 1462.
- 1463, 28. Juli. *Ftal Reding.*
Urf. Stadtarchiv Zug. Eidg. Abschiede II. №. 523.
Urf. Staatsarchiv Zürich 9. Juli.

- 1464, 21. April. Ital Reding.
 Urk. Staatsarchiv Zürich, Kloster Rüti.
- 1464, 30. Mai. Dietrich in der Halden.
 Eidgen. Abschiede II. №. 532, 18. Juli; ibidem №. 535.
 Urk. Archiv Schwyz vom 1. Juni 1464.
 Urk. Stift Einsiedeln vom 28. September 1464. Regesten №. 922.
- 1465, 25. October. Wernher Blum.
 Urk. Stiftsarchiv St. Gallen. Abgedruckt Zellweger Urk. №. 477. Vergl. eidg. Abschiede II. №. 548.
 Urk. Bremgarten vom 21. Juni 1465. Vergl. Argovia VIII S. 97.
- 1466, 22. October. Dietrich in der Halden.
 Urk. Archiv Schwyz.
 Urk. vom 1466. 11. Juni im Stiftsarchiv Beromünster und vom 16. October im Staatsarchiv Luzern. Ferner Urk. Geschfrd. VIII. p. 137. vom 23. Jan. 1467.
- 1467, 7. Juni. Konrad Kupferschmid.
 Urk. Bremgarten. Argovia VIII. 98; ebenso Urk. 3. Juni 1467, im Stiftsarchiv Beromünster, u. 1. April 1468.
 Urk. Archiv Schwyz.
- 1468, 21. Mai. Ulrich Wagner.
 Urk. Archiv Schwyz. Urk. Stiftsarchiv Einsiedeln vom 4. October 1468 Reg. №. 946.
 3. März 1469. Urk. Staatsarchiv Luzern (Personalia; P. von Allikon).
- 1469, 16. Juli. Dietrich in der Halden.
 Urk. Archiv Schwyz. Urk. Arch. Schwyz vom 27. Oct. 1469, Regesten von Einsiedeln №. 961. Vergl. auch Wegelin, Toggenburg I. 269.
- 1470, 15. Mai. Dietrich in der Halden.
 Urk. Archiv Schwyz.
 Urk. Staatsarchiv Luzern, Herrschaft Heydegg, vom 27. Juni 1470.
- 1471, 7. Juni. Konrad Jakob.
 Urk. Ursen. Geschfrd. VIII. 138.

- Ferner Urbar von Baden. Argovia III. 220. Vergl.
Eidg. Abschiede II. №. 674.
- Urk. Stiftsarchiv Einsiedeln vom 26. August 1471.
Regesten №. 966.
- 1472, 8. Mai. Dietrich in der Halden.
Urk. Staatsarch. Luzern. S. eidg. Abschiede II. №. 688.
Urk. Archiv Schwyz vom 24. September 1472.
1473. Unbestimmt; wahrscheinlich Konrad Jakob. Laut den Abschieden und der Urk. vom 30. Dez. 1473 im Archiv Schwyz sind Dietrich in der Halden und Konrad Kupferschmid alt-Ammänner.
- 1474, 12. September. Konrad Kupferschmid.
Urk. Archiv Schwyz. Regesten von Baden №. 394 vom 25. Juni 1474.
- 1475, 7. Juni. Konrad Jakob.
Regesten von Baden №. 396. Urk. Bremgarten, Argovia VIII. 25. Urk. Stiftsarchiv Einsiedeln vom 5. Sept. 1475. Regesten v. Einsiedeln №. 975.
1476. Unbestimmt. Wahrscheinlich Dietrich in der Halden. Vergleiche die von Wegelin, Geschichte des Toggenburgs I. 328. angeführte Urkunde vom 8. Nov. 1476.
1477. Unbestimmt wer, jedoch wahrscheinlich Konrad Jakob.
- 1478, 5. September. Jakob Reding.
Urk. Archiv Schwyz.
- 1479, 25. Juni. Jakob Reding.
Urk. Stadtarchiv Luzern. Abgedr. Geschichtsfreund XXV. 108. Eidg. Abschiede III. 1. №. 53.
1480. Ulrich ab Zberg.
Vergl. Eidg. Abschiede III. 1. vom 19. März 1481.
- 1481, 12. November. Ulrich ab Zberg.
Urk. Bezirksarchiv March.
- 1482, 22. Juni. Felix Villi.
Urk. Stadtarchiv Luzern. Abgedruckt Geschfrd. XXV. 109. Eidg. Abschiede III. 1. №. 147.
- 1483, 24. März. Dietrich in der Halden.
Neuner Gerichtsurtheil von Schwyz, an unser lieben Frauen Abend in der Fasten, im Besitze von Hr. Rathsherr Jos. Bürgi in Arth.

- 1483, 18. Juni. Dietrich in der Halden.
 Urk. Stadtarchiv Zug.
 Ferner Eidg. Abschiede III. 1. Urk. v. 16. Juli 1483.
 pag. 702. Regesten v. Baden №. 415 vom 16. Juni
 1483. u. a. m. Blumer S. 575 nennt zu 1483 nebst ob-
 genanntem auch schon d. folg. nach einer Urk. in d. Tschudi.
 Documentensammlung.
- 1484, 24. Juni. Rudolf Reding.
 Eidg. Abschiede III. 1. №. 214. 216.
 Urk. vom 4. Aug. 1484. Abschiedsbeilage p. 714.
- 1485, 15. Juni. Rudolf Reding.
 Urk. Geschichtsfreund XXV. 110.
 Ferner Urk. vom Februar 1486 in der Tschudischen
 Sammlung.
- 1486, 16. October. Ulrich Aufdermaur.
 Gesigelter Schuldbrief bei Herrn Professor Bommer in
 Schwyz.
- 1487, 11. und 30. Nov. Ulrich Aufdermaur.
 Er erscheint als regierender Landammann in zwei von ihm
 gesigelten Schuldbriefen vom 11. und 30. Nov. 1487 aus
 Mutathal.
- 1488, 6. December. Ulrich Aufdermaur.
 Gesigelter Schuldbrief aus Mutathal.
- 1489, 5. Juli. Ulrich Aufdermaur.
 Regesten von Baden №. 436.
 Urk. vom 11. Febr. 1490 im Stadtarchiv Zug.
- 1490, 30. Juni. Rudolf Reding.
 Urbar der Grafschaft Baden. Argovia III. 223.
 Urk. vom 13. März 1491 im Archiv Schwyz.
- 1491, 20. Juni. Rudolf Reding.
 Regesten von Baden №. 443.
 Urk. Stadtarchiv Zug vom 4. Nov. 1491.
- 1492, 10. Juli. Ulrich Aufdermaur.
 Regesten von Baden №. 449. Vergl. auch eidg. Ab-
 schiede №. 433 vom 11. Mai.
- 1493, 27. Juli. Ulrich Aufdermaur.
 Vergl. Segesser, Rechtsgeschichte II, 800; Anshelm's
 Chronik II, 132. Eidg. Abschied v. 12. Aug. 1493.

- 1494, 22. Juni. Dietrich in der Halden, der jüngere.
 Urk. von Bremgarten, Argovia VIII. 52.
- Urk. vom 12. Febr. 1495, Staatsarchiv Zürich, Schwyzarkten.
- 1495, 4. Juli. Dietrich in der Halden.
 Regesten von Baden №. 466.
 Urbar von Baden, Argovia III. 203.
 Blumer S. 576: Rud. Reding Abschied vom 1. Juni d
 Tschud. Samml.; ist jedoch unrichtig.
- 1496, 15. Juni. Dietrich in der Halden.
 Urbar von Baden, Argovia III. 201.
 Urk. von Bremgarten vom 22. Juni. Argovia VIII. 93.
 Regesten von Baden №. 469.
- 1497, 15. Juni. Ulrich Rägi.
 Regesten von Baden №. 474. Abschied vom 6.
 Juni 1497.
- 1498, 3. Juni. Ulrich Rägi.
 Urk. Staatsarchiv Luzern, Comthurei Hitzkirch. Urk. Arch.
 Schwyz v. 15. Dec.
- 1499, 6. August. Ulrich Rägi.
 Urk. Archiv Schwyz.
 Urk. Archiv Schwyz vom 4. April 1500.
- 1500, 14. Mai. Hans Wagner.
 Zellweger, Urkunde №. 618.
 Eidg. Abschiede III. 2. №. 47.
- 1501, 29. Juni. Hans Wagner.
 Regesten von Baden №. 491.
- 1502, 12. Juni. Hans Wagner.
 Urk. von Bremgarten Argovia VIII. 11.
 Regesten von Baden №. 498.
 Urkunde Pfarrarchiv Freienbach vom 27. Aug. 1502.
 Drei Urkunden v. 10. Jan. 1503: Einsiedler Regesten
 №. 1144. — 1146 betreffend den Kauf des Sihlthals.
- 1504, 3. Juli. Hans Gerbrecht von Steinerberg.
 Urbar von Baden, Argovia III. 229.
 Regest. №. 508 von Baden, vom 21. Juni 1504.
- 1505, 9. Juni. Hans Gerbrecht.
 Urbar von Baden. Argovia III. 226.

1506. Unermittelt ob Hans Wagner oder Hans Gerbrecht.
- 1507, 16. October. Hans Gerbrecht.
Urf. Stiftsarchiv Einsiedeln. Ferner 25. Januar. 1508.
Urf. Pfarrarchiv Wollerau. Abgedr. Geschfrd. XXIX.
- 1509, 25. April. Hans Wagner.
Urf. Staatsarchiv Luzern, Herrschaft Heidegg.
- 1510, 3. März. Hans Gerbrecht.
Urf. Stiftsarch. Einsiedl. Doc. Arch. Eins. II. K. 183.
Regesten v. Baden vom 10. Juni 1510. №. 518.
- 1511, 7. März. Hans Gerbrecht.
Urf. Archiv Schwyz.
- 1512, 28. Juni. Ulrich Rägi.
Urbär der Grafschaft Baden, Argovia III. 227.
Urf. bei Zellweger №. 661 vom 23. Juni 1512.
Regesten von Baden №. 523 vom 4. Juli.
- 1513, 6. Juli. Martin Fleklin.
Urf. Stiftsarchiv St. Gallen. Eidg. Abschiede №. 507.
- 1514, 15. November. Martin Fleklin.
Urf. Stiftsarchiv St. Gallen. Eidg. Absch. №. 581.
Regesten von Baden №. 527 vom 28. Juni.
- 1515, 28. Juni. Martin Fleklin.
Urf. Pfäffers. Eidg. Absch. №. 612.
Pfäfferserregesten №. 388.
Regesten von Baden №. 530 vom 25. Juni.
- 1516, 1. September. Meinrad Stadler.
Gesigelter Schuldbrief aus Mutathal.
Urf. Doc. Arch. Einsidl. W. 80. Urf. vom 28. März 1517.
- 1517, 30. April. Meinrad Stadler.
Landbuch von Schwyz p. 35.
- 1518, 30. Juni. Meinrad Stadler.
Landbuch von Schwyz p. 36.
- 1519, 4. Juli. Martin Gebächi.
Urff. von Bremgarten, Argovia VIII. 12.
Gesigelter Schuldbrief vom 11. März 1519 auf Liegen-
schaft 97 in Steinerberg. Gesigelter Schuldbrief v. 24. Febr.
1520 in Jberg.

1520, 18. September. Martin Zebächi.

Urk. Archiv Schwyz.

Regesten von Baden №. 540 vom 24. Juni. 1520.

Ebenso zum 10. März 1521 Rothing, Landbuch von Schwyz pag. 21.

1521. Noch unermittelt.

1522, 14. Mai. Martin in der Matt.

Urk. Archiv Schwyz und Bezirksarchiv Einsiedeln, datirt Mittwoch den vyerzehenden Tag Mayen 1520 und darnach im „andern“ Jahr. Demnach ist das Einsiedler Regest, Nachträge №. 42 zu berichtigten. Daß übrigens Martin in der Matt im Jahre 1521 noch nicht Landammann von Schwyz war, geht auch aus einer Urkunde des Archivs Schwyz 1521, Dienstag nach Margarita hervor, wo er neben Vogt Bürgler als „zweiter“ Rathsbote von Schwyz mit Glarus über die Abfindung des Preceptors des St. Antoniuspitals von Uznach urkundet, die Siegelung jedoch von Vogt Bürgler ausgeht. Vergl. noch Urk. vom 3. Januar 1523. Einsiedler Regesten №. 1254.

1523, 20. Mai und 21. Juni. Gilg Reichmuth.

Zwar von G. R., der seit Landammann gesigelte Gültten aus Mutathal.

Das Landbuch von Schwyz, pag. 36 nennt zum 30. Juni 1523 als Landammann Meinrad Stadler; eine Originalurkunde hierüber fehlt; doch ist diese Angabe unzweifelhaft unrichtig.

1524, 6. September. Gilg Reichmuth.

Eidgen. Abschiede №. 207. Siehe dasselbst Seite 491.

Bellweger, Urkunden №. 722.

1525, Martin in der Matt.

Vgl. Eidg. Abschd. №. 348. bb. p. 860. z. 1. März 1526.

1526, 2. 3. Mai. Martin in der Matt.

Eidg. Absch. №. 359.

Urk. Stiftsarchiv Einsiedeln vom 14. Aug. 1526.

Morel Regesten №. 1275.

1527, 25. Mai. Heinrich Reding von Arth.

Eidg. Abschiede №. 446. 447. ferner №. 478.

Urk. Archiv Schwyz vom 8. Januar 1528.

Urk. Stiftsarchiv Einsiedeln vom 9. Januar 1528.

128

- 1528, 20. Juli. Heinrich Reding.
Eidg. Abschiede №. 559. ferner zum 24. Februar
und 12. März 1529. Eidg. Abschiede IV. 1. b. 76. u. 88.
- 1529, 23. Juli und 5. October. Heinrich Reding.
Eidg. Abschiede IV. 1. b. p. 298 und 389.
- 1530, 26. April. Heinrich Reding.
Gesigelter Schuldbrief in Arth. Vergleiche auch 9. März
1530. Eidg. Abschiede IV. 1 b. p. 562.
- 1531 — 1533 Mai. Gilg Reichmuth.
Urk. Archiv Schwyz vom 16. November 1531, gesiegelte
Gülten vom September 1532 und 1. Dezember 1533.
Blumer nennt z. J. 1531 den Heinrich Reding, nach
„Fahrrechnungen“.
- 1534 — 1544 Mai. Josef Amberg.
Gesiegelte Gütten vom 21. Mai 1534, 24. Febr. 1536.
Urk. vom 22. Mai 1536, Archiv Schwyz u. s. w.
- 1444 — 1547 Mai. Dietrich in der Halden.
Gült v. 19. Januar 1545. 8. Juli 1546 u. s. w.
- 1547 — 1549 Jakob Anderüthi.
Urk. Stiftsarchiv Einsiedeln v. 10. Sept. 1547.
Doc. Arch. F. 15.
- 1549 — 1551. Dietrich in der Halden.
Gesiegelte Schuldbriefe vom 9. Oct. 1549; 8. November
1550; 16. Mai 1551.
- 1552 — 1556. Georg Reding von Arth.
Urk. Bez. Archiv Einsiedeln vom 17. Nov. 1552 und
das Mathesprotokoll von Schwyz über die Maiengemeinden
von 1553. 1554. 1555.
1556. Dietrich in der Halden.
1557. Sebastian Schilter, von Morschach.
Bergl. Eidg. Absch. v. 10. u. 15. März 1558.
- 1558 — 1560. Dietrich in der Halden.
- 1560 — 1562. Christof Schorno.
- 1562 — 1564. Kaspar ab Uberg.
- 1564 — 1566. Christof Schorno.
- 1566 — 1568. Kaspar ab Uberg.
- 1568 — 1570. Christof Schorno.
- 1570 — 1572. Kaspar ab Uberg.

- 1572 — 1574. Dietrich in der Halden.
 1574 — 1576. Kaspar ab Überg.
 1576 — 1578. Hans Gasser.
 1578 — 1580. Christof Schorno.
 1580 — 1582. Kaspar ab Überg.
 1582 — 1584. Christof Schorno.
 1584 — 1585. Rudolf Reding.
 1585 — 1587. Wernher Pfyl.
 1587 — 1589. Kaspar ab Überg.
 1589 — 1590. Christof Schorno.
 1590 — 1592. Jost Schilter.
 1592 — 1594. Rudolf Reding.
 1594 — 1596. Jost Schilter.
 1596 — 1598. Rudolf Reding.
 1598 — 1600. Ulrich Aufdermaur von Ingenbohl.
 1600 — 1602. Sebastian Büeler.
 1602 — 1604. Jost Schilter.
 1604 — 1606. Sebastian Büeler.
 1606 — 1608. Rudolf Reding.
 1608 — 1610. Sebastian Büeler.
 1610 — 1612. Jost Schilter.
 1612 — 1614. Heinrich Reding.
 1614 — 1616. Jost Ulrich von Steinen.
 1616 — 1618. Heinrich Reding.
 1618 — 1620. Jost Schilter.
 1620 — 1622. Gilg Frischherz.
 1622 — 1624. Johann Sebastian ab Überg.
 1624 — 1626. Gilg Frischherz.
 1626 — 1628. Sebastian ab Überg.
 1628 — 1630. Heinrich Reding.
 1630 — 1631. Gilg Frischherz. Er starb den 29. October 1631.
 1632 — 1634. Sebastian ab Überg.
 1634 — 1636. Johann Sebastian ab Überg.
 1636 — 1638. Diethelm Schorno.
 1638 — 1640. Itel Reding.
 1640 — 1642. Diethelm Schorno.
 1642 — 1644. Johann Sebastian ab Überg.
 1644 — 1646. Sebastian ab Überg.

- 1646 — 1648. Georg Aufdermaur von Ingenbohl.
 1648 — 1650. Sebastian ab Überg.
 1650 — 1652. Wolf Dietrich Reding.
 1652 — 1654. Martin Belmont von Rikenbach.
 1654 — 1656. Konrad Heinrich ab Überg.
 1656 — 1658. Michael Schorno.
 1658 — 1660. Wolf Dietrich Reding.
 1660 — 1662. Johann Kaspar ab Überg.
 1662 - 1664. Michael Schorno.
 1664 — 1666. Johann Kaspar ab Überg.
 1666 — 1668. Johann Franz Reding.
 1668 — 1670. Johann Kaspar ab Überg.
 1670 — 1672. Franz Chrler.
 1672 — 1674. Wolf Dietrich Reding.
 1674 — 1676. Johann Kaspar ab Überg.
 1676 — 1678. Johann Franz Betschart.
 1678 — 1680. Franz Chrler.
 1680 — 1682. Dr. Jakob Weber.
 1682 — 1684. Johann Franz Betschart.
 1684 — 1686. Dr. Jakob Weber.
 1686 — 1688. Franz Chrler.
 1688 — 1690. Johann Franz Betschart.
 1690 — 1692. Jost Rudolf Reding.
 1692 — 1694. Dr. Jakob Weber.
 1694 — 1696. Johann Rochus ab Überg.
 1696 — 1698. Jost Rudolf Reding.
 1698 — 1700. Rudolf Schindler.
 1700 — 1702. Johann Dominik Betschart.
 1702 — 1704. Franz Leodegar Nideröst.
 1704 — 1705. Jost Rudolf Reding.
 1705 — 1707. Dr. Gilg Christof Schorno.
 1707 — 1709. Johann Sebastian Würner.
 1709 — 1711. Gilg Christof Schorno.
 1711 — 1713. Josef Franz Chrler.
 1713 — 1715. Gilg Christof Schorno.
 1715 — 1717. Josef Anton Reding.
 1717 — 1719. Josef Anton Weber.
 1719 — 1721. Gilg Christof Schorno.

1721 — 1723.	Josef Franz Reding.
1723 — 1725.	Gilg Christof Schorno.
1725 — 1727.	Josef Franz Reding.
1727 — 1729.	Gilg Christof Schorno.
1729 — 1731.	Josef Anton Reding.
1731 — 1733.	Gilg Christof Schorno.
1733 — 1735.	Josef Franz Reding.
1735 — 1737.	Franz Dominik Betschart.
1737 — 1739.	Josef Franz Reding.
1739 — 1741.	Gilg Christof Schorno.
1741 — 1743.	Josef Franz Reding.
1743 — 1745.	Franz Xaver Würner.
1745 — 1747.	Franz Michael Xaver Reichmuth.
1747 — 1749.	Karl Rudolf Betschart.
1749 — 1751.	Josef Franz Reding.
1751 — 1753.	Franz Michael Xaver Reichmuth.
1753 — 1755.	Dr. Jost Dominik Chrler.
1755 — 1757.	Nazar Ignaz Geberg.
1757 — 1759.	Karl Dominik Füß.
1759 — 1761.	Felix Ludwig Weber.
1761 — 1763.	Wernher Alois Weber.
1763 — 19. März 1765.	Josef Franz Anton Reding.
1765 — 1767.	Franz Dominik Pfyl.
1767 — 1769.	Wernher Alois Weber.
1769 — 1771.	Johann Viktor Laurenz Hedlinger (v. Hettlingen).
1771 — 1773.	Wernher Alois Weber.
1773 — 1777.	Josef Nazar Reding.
1777 — 1779.	Johann Viktor Laurenz Hedlinger.
1779 — 1781.	Michael Schorno.
1781 — 1785.	Johann Victor Laurenz Hedlinger.
1785 — 1787.	Josef Ludwig Weber.
1787 — 1791.	Karl Dominik Füß.
1791 — 1793.	Karl Reding.
1793 — 1795.	Karl Dominik Füß.
1795 — 1797.	Josef Meinrad Schuler.
1797 — Mai 1798.	Dominik Alois v. Weber.
1803 — 1805.	Alois Reding.
1805 — 1807.	Meinrad Suter.

- 1807 — 1809. Franz Xaver v. Weber.
 1809 — 1811. Alois Reding.
 1811 — 1813. Meinrad Suter.
 1813 — 1818. Franz Xaver v. Weber.
 1818 — 1820. Heinrich Martin Hediger.
 1820 — 1822. Franz Xaver v. Weber
 1822 — 1824. Michael v. Schorno.
 1824 — 1826. Karl v. Bay.
 1826 — 1828. Heinrich Martin Hediger.
 1828 — 1830. Josef Dominik Füß.
 1830 — 1832. Nazar Reichlin.
 1832 — 13. Oct. 1833. Franz Xaver v. Weber.
 1833. 13. Oct. — 1. Juni 1834. Nazar v. Reding-Biberegg.
 1834 — 1836. Theodor ab Überg.
 1836 — 1838. Fridolin Holdener.
 1838 — 1840. Theodor ab Überg.
 1840 — 1842. Fridolin Holdener.
 1842 — 1844. Theodor ab Überg.
 1844 — 1846. Fridolin Holdener.
 1846 — 15. Dez. 1847. Theodor ab Überg.
 1847 15. Dez. — 1850. Nazar v. Reding-Biberegg.
 1850 — 1852. Josef Karl Benziger von Einsiedeln.
 1852 — 1854. Dominik Ründig von Schwyz.
 1854 — 1856. Karl Styger von Schwyz.
 1856 — 1858. Anton Büeler von Lachen und Schwyz.
 1858 — 1860. Xaver Aufdermaur von Brunnen.
 1860 — 1862. Anton Büeler von Lachen und Schwyz.
 1862 — 1864. Karl Styger von Schwyz.
 1864 — 1866. Josef Anton Steinegger von Altendorf.
 1866 — 1868. Josef von Hettlingen von Schwyz.
 1868 — 1870. Damian Camenzind von Gersau.
 1870 — 1872. Gottfried Faßbind von Arth.
 1872 — 1874. Johann Michael Stählin von Lachen.
 1874 — 1876. Peter Suter von Mutathal.
 1876. Karl Kümin von Wollerau.

